

eFootball

Pure Dominanz des SV Marhorst

Von **Jannis Klimburg** - 25.11.2019 -

Der erste Kreismeister im eFootball kommt aus Marhorst. Georg Lampe und Lars Russmann sicherten sich den Titel. Auch der TSV Okel und der SV Bruchhausen-Vilsen fahren im Januar nach Hannover.



Insgesamt acht eFootball-Stationen wurden in Heiligenfelde aufgebaut. (Tammo Ernst)

Heiligenfelde. Das war eine Machtdemonstration: Bei der eFootball-Meisterschaft des Fußballkreises Diepholz düpierte der SV Marhorst die Konkurrenz und schnappte sich den Titel. Erst im Finale mussten die für den SVM startenden Georg Lampe und Lars Rußmann den ersten Gegentreffer an der Konsole hinnehmen. Das Duo siegte im Finale gegen den TSV Okel mit 2:1. Den dritten Platz schnappte sich der SV Bruchhausen-Vilsen mit einem 6:0-Kantersieg über den TSV Wetschen.

„Das war eine pure Dominanz. Die beiden waren richtig gut drauf“, berichtete Maximilian Meyer, eFootball-Beauftragter des Fußballkreises Diepholz. Die insgesamt 29 Teams wurden in acht Gruppen unterteilt, die jeweils Erst- und Zweitplatzierten qualifizierten sich für das Achtelfinale. Und bereits in der Gruppenphase machten die beiden Marhorster mit ihren Kontrahenten kurzen Prozess. Mit drei deutlichen Siegen und 23:0 Toren marschierten Lampe und Rußmann in die K.o.-Phase. „Du hast schon gemerkt, dass die beiden nicht zum ersten Mal zusammengespielt haben“, betonte Meyer. „Sie haben sogar schon sehr viel über die individuellen Taktiken eingestellt.“

Die Vereine konnten sich in jedem Spiel eine Mannschaft aussuchen, die Stärke blieb immer gleich. Egal ob Werder Bremen oder Manchester City – jeder Spieler lief mit einer Stärke von 85 auf. „So waren die Bedingungen für jedes Team gleich“, meinte Meyer. Dennoch rauschte der SV Marhorst auch durch die K.o.-Phase. Im Achtelfinale wurde die zweite Mannschaft des Clubs mit 1:0 besiegt, im Viertelfinale folgte dann ein deutlicheres 3:0 gegen die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst. Im Halbfinale kam es dann zum Duell mit dem TSV Wetschen. Auch hier behielt der SV Marhorst mit 3:0 die Oberhand. Mit Blick auf das Endspiel wurde auch der kleine Fanclub des Vereins lauter und machte auf sich aufmerksam.

Lampe und Rußmann starteten im Finale mit dem SSC Neapel. Finn und Nick Holthusen, die für den TSV Okel an die Konsole gingen, versuchten ihr Glück mit dem FC Chelsea. Zwar kassierte der SV Marhorst seinen ersten Gegentreffer, siegte aber dennoch mit 2:1 und sicherte sich somit den Titel. Somit werden der SV Marhorst, TSV Okel und SV Bruchhausen-Vilsen an der Niedersachsenmeisterschaft am 19. Januar in Hannover teilnehmen.
